

Der Präsident der Republik Uruguay

Montevideo, 28.04.1999

Herrn Batuz
Vorsitzender der Batuz-Stiftung

Hier

Lieber Freund,

hiermit darf ich Ihnen einen besonderen Gruß übermitteln mit der Bitte, diesen an Ihre verehrten Gästen weiterzugeben.

Unsere Freundschaft ist entstanden im gemeinsamen Streben danach, einen Beitrag zur Verbreitung und der Entwicklung der Kultur zu leisten; Sie sind bekanntermaßen ein bedeutsamer Vorkämpfer in den Bemühungen um die Annäherung der Völker durch die Weltsprache Kultur.

Die Batuz-Stiftung hat auf großartige Weise dazu beigetragen, Bande der Freundschaft und der Verständigung zwischen Sachsen und Uruguay zu knüpfen. Sie haben dies auf wirkungsvolle Weise und auch mit offenem und großmütigen Geist getan. Das möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben.

Der Herr Minister für Industrie, Dr. Julio Herrera, weicht mit seiner dortigen Anwesenheit eine neue - und sicher fruchtbare - Etappe ein, die es uns ermöglicht, außer auf kulturellem Gebiet auch auf industrieller Ebene nutzbringende Verständnisgrundlagen für unsere Völker zu schaffen.

Mit unserem Engagement soll ein uruguayischer Platz eine feste Präsenz in Alzella, dem Sitz der Batuz-Stiftung, erhalten.

Nehmen Sie bitte, Herr Batuz, den Ausdruck meiner Wertschätzung und die Gewißheit meiner Anstrengung für Ihr Werk entgegen, das uns unter dem Zeichen der Kultur eint, und das wir als einen Ausdruck echter Freiheit und Toleranz verstehen.

Ihr sehr.ergebener

JULIO MARIA SANGUINETTI